

BISCHOFSCHEIM 28.05.2020 - Endlich ist es wieder so weit: Der Biergarten auf dem Außengelände der Sportvereinigung (SV) 07 Bischofsheim in der Ginsheimer Landstraße ist wieder geöffnet.

Wegen der Corona-Krise muss der Verein allerdings etliche Vorgaben umsetzen. Rund um die rund 200 Jahre alte Eiche werden die Bänke und Tische in deutlichem Abstand aufgestellt. Die geforderten zwei Meter Mindestabstand sollen so eingehalten werden. Auch der Zugang zum Biergarten gestaltet sich anders als in den Vorjahren. Britta Grapenthin von der SV 07-Leichtathletikabteilung bot den Gästen an, sich die Hände desinfizieren zu lassen. Darüber hinaus dürfen maximal 50 Gäste in den Biergarten.

Bei der Saisoneroöffnung am Dienstagabend wurde diese Zahl noch nicht ganz erreicht. Britta Grapenthin war denn auch mit dem Zuspruch nicht so ganz zufrieden. „Das muss jetzt erst wieder anlaufen. Viele Bürger wissen noch nicht, dass wieder geöffnet ist“, gab Grapenthin zu bedenken. Doch der Biergarten habe viele Stammgäste, da er „der schönste in der ganzen Umgebung ist“.

Im Vereinsheim verkauft die SV 07 die Getränke. Zehn Helfer, darunter Mitglieder sowie einige Mini-Jobber, sind für die Bewirtung zuständig. Für die Speisen sorgt auf dem Außengelände Marco Costanzo mit seiner „Bruzzelewerkstatt“. Er bietet unter anderem Würste mit Pommes sowie Spundekäs' mit Brezeln an. Mit dem Zuspruch beim Eröffnungsabend war er „recht zufrieden“.

BIS SEPTEMBER

Der Biergarten der SV 07 Bischofsheim besteht seit dem Jahr 2000. Er ist in diesem Jahr dienstags bis donnerstags von 18 bis 23 Uhr geöffnet. Die Saison dauert noch bis Mitte September. Zu den Stammgästen zählen vor allem Bürger aus Bischofsheim sowie Ginsheim-Gustavsburg. (dib)

Auch der Vorstandssprecher der SV 07 Bischofsheim, Udo Rosenthal, zog insgesamt ein positives Fazit. Der Gesamtverein, der den Biergarten seit 20 Jahren betreibt, habe das vorgegebene Konzept konsequent umgesetzt. So seien die Mitarbeiter, die für den Getränkeverkauf zuständig sind, geschützt von einer Plexiglasscheibe. Und auch die Abstandsregeln würden genau überprüft. Rosenthal ist froh, dass der Verein nun wieder einige Einnahmen hat. Denn insgesamt habe es in den vergangenen Monaten einen Einnahmenverlust „im fünfstelligen Bereich“ gegeben. Der Grund sei, dass Geburtstagsfeiern oder Hochzeiten im Vereinsheim komplett ausfielen.

Nun habe der Verein ehrgeizige Ziele. Er wolle am 3. Juni und 2. Juli Vollmondnächte veranstalten. Ende Juli ist eine After-Work-Sommer-Lounge geplant. Und am 20. August soll eine Open-Air-Veranstaltung folgen. Der Biergarten werde dreimal pro Woche geöffnet, jedoch nicht am Wochenende. Der Erlös fließe komplett in die Kasse des rund 700 Mitglieder zählenden Vereins und werde für den Sportbetrieb verwendet. Rosenthal dankte den zehn Mitgliedern, die bei der Vorbereitung zur Eröffnung des Biergartens im Einsatz waren. Sie säuberten das Gelände, setzten Rechen ein und schütteten Erde auf. Der Verein musste auch wieder wegen des Eichenprozessionsspinners tätig werden. Die Maßnahmen zum Schutz der alten Eiche kosteten alleine rund 500 Euro.

Die Gäste, die beim Eröffnungsabend erschienen waren, lobten die gemütliche Atmosphäre. Einige Besucher waren positiv überrascht, dass sie keine Maske tragen mussten. „Ich war schon mal hier, denn es ist einfach gemütlich“, betonte Tanja aus Bischofsheim. Auch Katrin Diehl war zufrieden. Sie erlebte mit ihren Kindern, dem 13-jährigen Jakob und dem sechsjährigen Henri, einen schönen Abend. Sohn Paul war diesmal daheim geblieben. Jakob und Henri sind begeisterte Fußballer. Sie freuen sich, dass es bei der SV 07 bald wieder losgeht mit dem Fußball. Katrin Diehl wollte mit ihren Kindern „unbedingt in den Biergarten gehen, damit ich endlich wieder befreundete Vereinsmitglieder treffe.“